



## DAS ÖKOSYSTEM VON COMPWARE MEDICAL

Jeder trägt Verantwortung für Umwelt und Natur. Auch Unternehmen stehen hier in der Verantwortung. Seit Jahren **verfügt CompWare Medical® über ein Ökosystem**, das kontinuierlich weiterentwickelt wird. Hier einige Beispiele:



## WARTUNG UND SERVICE VOR ORT – WENIGER ANFAHRTEN NOTWENDIG

Durch das ausgefeilte MeDoSys® Hygiene-Konzept konnten die regelmäßigen Wartungseinsätze vor Ort um bis zu 50% reduziert werden. Die MeDoSys-Kundenbetreuer sind dadurch bis zu **50% weniger auf der Straße** - das Resultat ist erkennbar **weniger Schadstoffemissionen wie CO2, Stickoxide und Feinstaub**.

Ebenso konnte die Menge der Wartungsteile, die mit dem flüssigen Substitutionsmedikament in Berührung kommen, erkennbar reduziert werden. **Das spart bis zu 50% Material**.



## RECYCLINGFÄHIGE MATERIALIEN

Bereits seit 1995 wurde auf recyclebare Materialien bei der Herstellung der MeDoSys® Dosierautomaten geachtet. Diese sind zu mehr als **70% Prozent aus recyclebarem Material** – nur ganz wenige Teile sind aus Kunststoff, die meisten Teile sind aus Metall. Im Rahmen der All-In-Miete werden die Dosierautomaten in der Regel alle 3 Jahre ausgetauscht. Jeder Automat wird geprüft, wieder aufbereitet und auf den neuesten Stand der Technik gebracht. So können die Automatengehäuse wieder verwendet werden.

Durch solche Maßnahmen lässt sich der **Lebenszyklus der Automaten auf circa 10 Jahre verlängern**. Alte Dosierautomaten werden bei CompWare Medical im Haus komplett in ihre Einzelteile zerlegt - nach Werkstoffen getrennt. Anschließend werden die Einzelteile an Recyclingbetriebe weiter gegeben.



## PRODUKTION „RUND UM DEN SCHORNSTEIN“

Die MeDoSys® Dosierautomaten sind „**Made in Germany**“. Die Endmontage findet im Stammsitz in Gernsheim statt. Alle Bauteile werden in Deutschland produziert.

Die MeDoSys® Lieferanten sitzen im näheren Umkreis des Stammsitzes. Das gewährleistet kurze Lieferwege und damit **weniger CO2 Ausstoß**.



## KUNSTSTOFF-MÜLL-VERMEIDUNG

Üblicherweise werden für die Einnahme der flüssigen Substitutionsmedikamente Einmal-Kunststoff-Becher verwendet. Seit Dezember 2019 bietet CompWare Medical seinen Kunden **wiederverwendbare Becher** an. Diese können mehrere hundert Male **gespült und wieder verwendet** werden. Das spart Kunststoff-Becher und **reduziert somit den Müll**. Damit die Verbreitung beschleunigt ist, subventioniert CompWare Medical den Einkaufspreis.